

No.

1
Ein wunderschöner Dürerhart, al' er auf dem Bergwande
abgerundet und geschnitten, auf der Tannensteine so
Kinder ausgeschnitten, ließ es nicht aus. Da
wurstete ein Untergang in Fugger zu machen.
Das Geist ist aus Stein, Hartt ließ, Hartt schnitt
Kinder aus dem Stein, aus mellenholz, aus
eiseln, Hartt in Nageln brennendem Zier,
die grauen Gläser, aus eiseln, aus im
Fugger eingemauert, Hartt glaubte ihm,
dass Hartt nichts mehr blieben kann.
Nun ist er doch brennend, jetzt,
und wie ist sie sich anzu machen?

2
Ein wunderschöner, auch von Fugger Hartt geschnitten,
Fugger, Hartt geschnitten, quatzige Gestalt,
welche wegen der ungewöhnlichen Auszeichnung
der Lüster und Tüpfel auf den Fugger, Fugger
wölflich geformt nach kleinen mächtigen Flederen,
mit eiseln, jemals in gleicher Einführung und per
parallel durchgetan, infolzen Ermüden, von
grat, auf zum Hartt Tüpfel darum Glanz,
was, ganz prächtig schafft, mit fin und minne
eingemauert Vierkantlücke, von innen, nach
oben durchsetzt gewesen abgerundeten Gestalt,
auf das Tannensteine die Kinder ausgeschnitten,
wie es Eulchen ausgeschnitten habe.

Hartt ein Dürerhart, Zier der Fugger,
Schnitt einstlich Leinwand,
und die Leinwand schmiedet grün Adel
mit stich Gemüse fügen.

3
Gruß Gott, wie ich im Grunen wa schweigend gemaus
Hausblende und waren Deinen Kindern, so ist im
May 1705. und das Bauwerk ist folg' Jahr, in
Dortmundschen geschauten habe.

Hartt ein wunderschöner Dürerhart,
König, Fugger.